



Evangelische Schule St. Marien

Schuljahr 2008/2009 Schulinfo 1

Termine

Dienstag	16.09.08	19.30 Uhr	Elternversammlungen der UG
Mittwoch	17.09.08		Wandertag der UG
So- Fr	21.-26.09.08		Abschlussfahrt Klasse 10
Dienstag	23.09.08	19.30 Uhr	Elternversammlungen OG (Neustrelitzer Str.)
Mittwoch	24.09.08	19.30 Uhr	Elternversammlungen MG (Schulstraße)
Dienstag	30.09.08	19.30 Uhr	Elternversammlung Kl. 10 (Neustrelitzer Str.)
Donnerstag	02.10.08		Erntedankprojekte Kl. 1-10
Mo - Fr	03.11.-14.11.08		Betriebspraktikum Kl. 9
Mo - Fr	03.11.-07.11.08		Betriebspraktikum Kl. 10
Freitag	14.11.08	14.00-18.00 Uhr	Elternsprechtag; Unterrichtsende spätestens 14.10 Uhr
Montag	24.11.08		flexibler Ferientag
Freitag	28.11.08	08.00 – 14.00 Uhr	Weihnachtsbasteln in den UG und MG

Wenn Sie etwas über unser Schulinfo veröffentlichen möchten, bitte ans Schulbüro wenden. Verantwortlich: K. Müller (k.mueller@evs-nb.de)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.10.08

Nicht nur ein neues Schuljahr hat begonnen...

Nachdem nun die ersten Tage des neuen Schuljahres hinter uns liegen, erscheint nun endlich auch die erste Schulinfo – wieder mit einer Fülle an Informationen, da ja doch einiges an Neuigkeiten auf uns alle zukam bzw. zukommt:

- Zunächst einmal heißen wir alle neuen Schülerinnen und Schüler und alle neuen Lehrkräfte und Mitarbeiter an unserer Schule herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen, dass sie sich rasch an ihre neue Schule, ihre neuen Mitschüler und Kollegen sowie die „besonderen“ Arbeitsbedingungen gewöhnen mögen – selbstverständlich wollen wir ihnen auch die dafür notwendige Zeit einräumen.
- Daneben wurde (und wird) das neue Gebäude an der Neustrelitzer Straße (Haus 4) eingerichtet (z.B. mit einem hochmodernen Naturwissenschaftsraum) und durch die 7.-10. Jahrgangsstufen genutzt. Auch in der Schulstraße wurde/wird umgebaut: Der Verwaltungsbereich und die Lehrerzimmer wurden umgestaltet und den neuen Bedingungen unserer wachsenden Schule angepasst; außerdem sind einige Stammgruppen umgezogen und demzufolge deren Räume teilweise neu gestaltet worden, so dass die Untergruppen, die Verwaltung und das Lehrerzimmer jetzt in Haus 1, je drei Mittelgruppen in Haus 2 (Duwe/Wenske, Fritsche, Gerlieb) und Haus 3 (Beyer, Lummitsch, Voß/Meyer zu Siederdisen) „zu Hause“ sind. Entspannt hat sich durch den Neubau auch die Situation für den Förderunterricht, da uns jetzt zwei Förderräume zu Verfügung stehen, ebenso wie ein weiterer großer Raum im Haus 2 für den Musikunterricht. Außerdem verfügt die Schule nun neben dem „alten“ PC-Raum in Haus 2 über ein modernes Computernetzwerk, über das beide Standorte vernetzt sind, z.B. können die Schüler im Haus 4 ein „fahrbares“ Notebook-Kabinett nutzen. Bitte lassen Sie uns alle darauf achten, die gesamte neue materielle Ausstattung möglichst sorgsam zu behandeln, so dass sie lange Zeit genutzt werden kann.
- Durch die hohe Zahl an Sportstunden reicht die Kapazität der bisher von uns genutzten Sporthalle Schulstraße nicht mehr aus, so dass wir noch Zeiten in anderen Hallen nutzen müssen, auf die wir aber nahezu keinen Einfluss haben. Weiterhin gilt, dass die Pausen vor und nach dem Sport- bzw. Schwimmunterricht als „Wegezeiten“ genutzt werden, damit die Unterrichtszeit (und damit auch die teuer gemietete Halle) auch voll genutzt werden kann.
- All das sind eigentlich nur die Voraussetzungen für die eigentliche pädagogische Arbeit, die sich auch in einigen Bereichen verändert:
 - o Z.B. ändert sich die Organisation des Schwimmunterrichts in Klasse 3: Alle Schüler gehen jeweils ein Halbjahr eine Doppelstunde zum Schwimmen. Wir werden nach Wiedereröffnung der Schwimmhalle darauf achten, dass alle Kinder die gleiche Zahl an Schwimmstunden haben werden, so dass die Gruppe des ersten Halbjahres voraussichtlich noch einige Schwimmstunden im zweiten Halbjahr besuchen wird.
 - o Die Unterrichtsorganisation und z.T. auch die Wochenstunden in den Untergruppen haben sich geändert: So soll noch mehr fachübergreifend (v.a. in den Fächern Musik, Kunst, Werken, Sachunterricht, Religion) und projektorientiert unterrichtet werden, was u.a. am Freitag möglich sein wird, wenn die Stammgruppen ausschließlich mit ihrer Stammgruppenlehrkraft, die im Übrigen alle die Fächer Sachunterricht, Religion, Musik, Kunst und Werken in ihrer Stammgruppe unterrichten, Unterricht haben. Der Sportunterricht wird nach Möglichkeit in Einzelstunden erteilt.
 - o Das Fremdsprachenangebot hat sich von Klasse 1 an enorm erweitert: jeweils eine Wochenstunde (WS) Englisch in Klasse 1 (finanziert durch den Förderverein) und 2; 3 WS Englisch in Kl. 3 und 4; dazu dann nach Wahl als 2. Fremdsprache 3 WS Frz. od. Spanisch ab Kl. 5 und als 3. Fremdsprache ab Kl. 7 nach Wahl 3 WS Spanisch oder Latein.
 - o Erstmals startete in diesem Schuljahr für den 7. Jahrgang auch der gymnasiale Bildungsgang mit äußerlich differenziertem Unterricht zunächst in Deutsch, Mathematik und Englisch.
- Wir erweitern unser Angebot im Freizeitbereich (in Freistunden, am Nachmittag) in Form von AG, Hausaufgabenbetreuung und offenen Freizeitangeboten.
- Ein neuer Essenanbieter (sodexo) versorgt uns in der Schulstraße und im Sportgymnasium mit Essen.

All diese neuen Entwicklungen, die für sich schon recht hohe Anforderungen an die Lehrkräfte, Mitarbeiter und Schüler stellen, werfen i.d.R. auch noch eine Vielzahl an „Folgeproblemen“ auf (z.B. Bedarf an neuen Lehrmitteln, Lehrbüchern, Ausstattung, Organisationsprobleme etc.). Dies führt zwangsläufig zu einigen Anlaufschwierigkeiten, für die wir um Verständnis bitten – leider unterliegt nicht alles ausschließlich unserem Einflussbereich. Sie dürfen aber davon ausgehen, dass wir alle hochmotiviert und mit größtem Bemühen daran arbeiten, diese „Reibungsverluste“ möglichst rasch zu beseitigen oder wenigstens zu

minimieren. Gern nehmen wir dabei auch Ihre Hinweise auf, bitten jedoch gleichfalls um Verständnis dafür, dass – im Interesse der gesamten Schulgemeinschaft – vermutlich nicht jedes Individualproblem (Terminüberschneidungen!) durch uns gelöst werden kann.

Selbstverständlich können wir all das nicht allein bewältigen. Ich bitte deshalb alle an unserer Schulgemeinschaft Beteiligten sich in die Entwicklung einzumischen, diese aktiv miteinander zu gestalten, was für mich heißt, einen intensiven Dialog auf und mit allen Ebenen zu pflegen – ohne dass damit in die operative Führung der Schule eingegriffen wird. In diesem für EVA so wichtigen Schuljahr haben wir ein leistungsstarkes und motiviertes Lehrer- und Erzieherinnenteam, eine bildungsaktive, fordernde und fördernde Elternschaft, einen verantwortungsvollen Schulbeirat - und vor allem 350 tolle Schülerinnen und Schüler! Aus diesen Erfolgsfaktoren sollten wir das Bestmögliche machen – lassen Sie uns dies für unsere Kinder gemeinsam angehen. (M. Seffner)

Veränderung des Stundenplanes für die Jahrgangsstufen 7-10

Mit viel Spannung wurde auch in diesem Jahr der Stundenplan von den Schülern und sicher auch von den Eltern erwartet. Es sind einige Neuerungen dazu gekommen und Vieles musste bedacht werden. So wurde auch für 4 Schultage, an denen die Schüler bis in den Nachmittag hinein Unterricht hatten, eine längere Mittagspause eingeplant. Bei der praktischen Umsetzung an den ersten „richtigen“ Schultagen zeigte sich, dass die von uns geplanten Essenspausen nicht mit den Angebotszeiten des Essenanbieters im Sportgymnasium übereinstimmen. Eine große Anzahl von Kindern nutzt diese Möglichkeit des Mittagessens. Das hieß für uns, dass wir eine andere Lösung für eine längere Mittagspause schaffen mussten. Wir haben deshalb die zweite große Pause verlängert, so dass für die Klassen 7-10 ab der 5. Stunde andere Unterrichtszeiten als bisher entstanden sind.

1. Stunde	wie bisher	8.00- 8.45 Uhr
2. Stunde	wie bisher	8.55- 9.40 Uhr
3. Stunde	wie bisher	10.10- 10.55 Uhr
4. Stunde	wie bisher	11.05- 11.50 Uhr
Mittagspause		
5. Stunde	NEU	12.30- 13.15 Uhr
6. Stunde	NEU	13.20- 14.05 Uhr
7. Stunde	NEU	14.10- 14.55 Uhr
8. Stunde	NEU	14.55- 15.40 Uhr
9. Stunde	NEU	15.40- 16.25 Uhr

Auch wenn es erst einmal so scheint, dass sich die Unterrichtszeiten dadurch noch weiter nach hinten verlagern, ist das nur in Einzelfällen tatsächlich so. Durch das Wegfallen der Freistunde zum Mittagessen, sind einige Unterrichtsstunden wieder nach vorn gerückt. Wenn Sie den alten und nun aktuellen Stundenplan miteinander vergleichen, wird Ihnen das sicher auffallen.

Einige Unterrichtsstunden am Nachmittag, das betrifft den Unterricht in der 2. und 3. Fremdsprache, finden in den Räumen in der Schulstraße statt, da gerade unsere FremdsprachenlehrerInnen zwischen beiden Schulstandorten pendeln müssen. Wenn die Schülerinnen und Schüler den Weg in ihre „alte“ Schule gehen, ersparen sie den LehrerInnen ein sehr häufiges Wechseln. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse eines Französischkurses dürfen so, während einer Unterrichtsstunde, schon mal die „neue“ Schule ausprobieren. Wir denken, dass wir so erreichen konnten, dass ein qualifizierter Unterricht in einem vernünftigen zeitlichen Rahmen stattfinden kann.

Einen neuen Stundenplan wird es nun sicher erst wieder geben, wenn Herr Saeger aus dem Erziehungsurlaub zurückkehrt. (G. Panner)

Einweihung des neuen Schulgebäudes

Am 2.9.08 konnten wir den ersten Gebäudeteil unseres neuen Gebäudekomplexes an der Neustrelitzer Straße mit einer stimmungsvollen Feier einweihen. All denen, die durch ihre Hilfe beim Umzug/Einträumen, beim Zusammenbau/Anbau von Mobiliar etc. dazu beitrugen, dass wir rechtzeitig den Erweiterungsbau beziehen konnten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt Herrn Bönsch und allen anderen Eltern, die uns beim Umzug und darüber hinaus halfen, allen Lehrkräften, die wieder tagelang räumten und putzten und Frau Normann für die Organisation der Einweihungsfeier. (M. Seffner)

Spendenaktion

Inzwischen wurde schon mehrfach auf Spendenaktionen hingewiesen, einige werden in den nächsten Tagen starten. So erhalten Sie z.B. auf den Elternversammlungen Spendenhefte, die genutzt werden können und mit denen man auch selber etwas gewinnen kann und auch in der Schule startet in den Stammgruppen demnächst eine Aktion.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch an dieser Stelle allen Spendern, die uns bisher unterstützt haben, herzlich danken, jeder Betrag hilft uns wirklich weit! Danken möchten wir z.B. auch gern Familie Dewitz, die uns mit Spenden unterstützte, von der wir aber nicht wissen, in welcher Beziehung sie zu unserer Schule steht, weshalb wir uns bisher nicht persönlich bedanken konnten. Vielleicht kann uns ja jemand weiter helfen. (M. Seffner)

Erreichbarkeit der Schule

Das Büro in der Schulstraße 3a erreichen Sie telefonisch wie bisher unter 0395-5840584, per Fax unter 0395-5820176 oder per email unter info@evs-nb.de. Frau Drescher-Lutz steht in bewährter Weise Montag 07.30 – 14.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 07.30 – 15.30 Uhr, Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr und Freitag 07.30 – 15.00 Uhr zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass sich das Büro jetzt im Haus 1 (linker Eingang) in der 1. Etage befindet, wo die Verwaltung der gesamten Schule ihren Sitz hat, ebenso wie die Schulleitung. Vor dem Büro finden Sie auch die Vertretungspläne und sonstigen Aushänge. Das Lehrerzimmer befindet sich ebenfalls im Haus 1 in der 2. Etage (linker Eingang).

Unser neues Schulgebäude in der Neustrelitzer Straße 6 (17033 Neubrandenburg) erreichen Sie telefonisch unter 0395-5584771 und per Fax unter 0395-5584773. Das Büro befindet sich in der 1. Etage rechts, wo unsere neue Sekretärin Frau Müller täglich 07.30 – 12.00 Uhr (freitags nur bis 11.30 Uhr) zur Verfügung steht. Hier befinden sich auch das Lehrerzimmer und zeitweise der Schulleiter. Vertretungspläne und Aushänge finden Sie im Schaukasten auf dem Flur im Erdgeschoss.

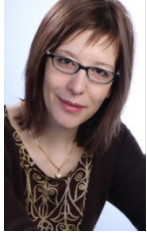
Bitte wenden Sie sich mit allen Belangen die OG betreffend unmittelbar an das Büro in der Neustrelitzer Straße und die UG und MG betreffend an das Büro in der Schulstraße. Hierzu gehören insbesondere auch die Krankmeldungen.

Alle Kolleginnen und Kollegen unserer Schule erreichen Sie am besten per email (siehe unsere Homepage <http://www.evs-nb.de>, wo Sie neben den Schulinfo auch alle wichtigen Termine, Informationen und Formulare finden). (M. Seffner)

Email-Adressen

Um Ihnen künftig Informationen (z.B. auch die Schulinfo), Rundschreiben etc. rasch und effizient zukommen lassen zu können, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Email-Adresse mitteilen würden. Die Stammgruppenlehrkräfte werden auf den Elternversammlungen entsprechende Listen rumgeben. Sie dürfen davon ausgehen, dass Ihre email-Adressen genauso behandelt werden wie die anderen der Schule vorliegenden persönlichen Angaben, also nur schulinternen Zwecken dienen. (M. Seffner)

Neue Mitarbeiter



Mein Name ist Judit Mieth, ich bin verheiratet und Mutter einer zweijährigen Tochter. Ich habe in Szeged Englische und Amerikanische Sprache und Kultur auf Lehramt sowie in Göttingen Iberoromanische Literatur und Sprachwissenschaft studiert. Seit August lebe ich nun in Neubrandenburg und freue mich, an unserer Schule im kommenden Schuljahr die Fächer Spanisch und Englisch zu unterrichten.
Hello! ¡Hola! Hallo! Szia! – wenn's um Sprachen geht, bin ich für Euch da.

Mein Name ist Astrid Uxa und ich unterrichte die Fächer Sport und Französisch. Seit 23 Jahren bin ich als Lehrerin tätig und ich mag meinen Beruf. An der Eva arbeite ich als Stammgruppenleiterin der Jahrgangsstufe 8 und ich freue mich auf die Arbeit mit den neuen Schülern und Kollegen. Wer möchte, kann auch in meiner AG Volleyball mitspielen.



Ich heiße Sonja Mattern, wohne in Torgelow bei Ueckermünde und bin seit 1981 Lehrerin. Ich bin gespannt auf die Arbeit an dieser Schule, da ich diese Art des Unterrichtens noch nicht kenne, mich aber auf die Herausforderung freue. Für Frau Garbe übernehme ich vertretungsweise bis Ende Dezember eine Untergruppe und erteile Fachunterricht in der 2. Klasse.

Beste Eltern,
diese in Niederländisch übliche Anrede sagt in diesem Fall genau das aus, was Sie für Ihre Kinder zweifelsfrei sind: die besten Eltern der Welt. Ich freue mich ganz besonders Ihre Kinder in diesem Jahr unterrichten zu dürfen. Im August bin ich mit meiner (aus Neubrandenburg stammenden) Frau und zwei Kindern aus den Niederlanden in diese wunderschöne Gegend umgezogen. Ich bin also Niederländer, habe dort bis 1995 Biologie studiert und später als Lehrer an einem christlichen Gymnasium mit reform-pädagogischen Ansätzen gearbeitet. Es freut mich ganz besonderes auch hier in Mecklenburg an einer ähnlich konzipierten Schule arbeiten zu können. Zusammen mit Frau Duwe bin ich Stammgruppenleiter einer Mittelgruppe. Im Unterricht werden Ihre Kinder in der Grundschule mich als Lehrer für Mathematik, naturwissenschaftliche Fächer, Englisch und Religion kennen lernen. Bas Wenske



Ich heiße Britta Carstensen. Ich bin aus Holstein, lebe aber schon seit mehreren Jahren in Neubrandenburg. Weil ich in Mecklenburg für mich als Lehrerin für verschiedene Schulen der Stadt Ost. Seit fast zwei Jahren „Evangelische Hochschule und bin dort auch für Die EVA begleitet meine Familie gerade neu Zugezogene, habe ich die noch ganz junge EVA kennengelernt. Ich war daraufhin längere Zeit im Förderverein aktiv und habe Einschulungsgottesdienste mitorganisiert. Unsere Kinder haben diese Schule besucht bzw. besuchen sie noch. Aus der Elternperspektive kenne ich unsere EVA also recht gut, aus der Lehrerperspektive noch nicht. Das ändert sich - zu meiner großen Freude - ab diesem Schuljahr. Ich werde künftig den Religionsunterricht in den Obergruppen erteilen und den Religionsunterricht in den anderen Jahrgängen beratend begleiten. Außerdem macht es die Schulstiftung möglich, dass ich einen Teil meiner Arbeitszeit ausdrücklich im Bereich der Schulseelsorge zur Verfügung stellen kann. Als Schulseelsorgerin möchte ich künftig die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer in ihren Lebens- und Glaubensfragen begleiten und unterstützen. Meine Aufgabe wird es sein, etwas vom christlichen Glauben erlebbar zu machen. Dazu werden spirituelle Angebote wie Andachten und die Begleitung von Gottesdiensten gehören, aber auch Gesprächsangebote und die Organisation von Projekten schulbezogener christlicher Kinder- und Jugendarbeit. Ich hoffe, dass die Schulseelsorge so ihren Beitrag in Sachen gelingendes Schullebens und einer guten Schulgemeinschaft an der EVA leisten kann. Wenn die ersten Tage der Eingewöhnung für mich vorüber sind, werde ich Sie ausführlicher über das Angebot „Schulseelsorge an der EVA“ informieren. Bis dahin: Sprechen Sie mich ruhig an, wenn Sie Anregungen, konkrete Ideen oder einfach Gesprächsbedarf haben. Sie erreichen mich vorläufig unter: 0151/15564454 oder per Email unter esg@hs-nb.de.



bin Pastorin, stamme aus Schleswig-rund 10 Jahren mit Mann und drei Kindern in Neubrandenburg. Weil der Wechsel in ein klassisches Pfarramt Nordelbierin schwierig ist, habe ich seit das Fach Evangelische Religion an gearbeitet, zuletzt an der Grundschule betreue ich zudem die ESG, die StudierendenGemeinde“ hier an der die Studentenseelsorge zuständig. und mich schon viele Jahre. 1998, als gerade neu Zugezogene, habe ich die noch ganz junge EVA kennengelernt. Ich war daraufhin längere Zeit im Förderverein aktiv und habe Einschulungsgottesdienste mitorganisiert. Unsere Kinder haben diese Schule besucht bzw. besuchen sie noch. Aus der Elternperspektive kenne ich unsere EVA also recht gut, aus der Lehrerperspektive noch nicht. Das ändert sich - zu meiner großen Freude - ab diesem Schuljahr. Ich werde künftig den Religionsunterricht in den Obergruppen erteilen und den Religionsunterricht in den anderen Jahrgängen beratend begleiten. Außerdem macht es die Schulstiftung möglich, dass ich einen Teil meiner Arbeitszeit ausdrücklich im Bereich der Schulseelsorge zur Verfügung stellen kann. Als Schulseelsorgerin möchte ich künftig die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer in ihren Lebens- und Glaubensfragen begleiten und unterstützen. Meine Aufgabe wird es sein, etwas vom christlichen Glauben erlebbar zu machen. Dazu werden spirituelle Angebote wie Andachten und die Begleitung von Gottesdiensten gehören, aber auch Gesprächsangebote und die Organisation von Projekten schulbezogener christlicher Kinder- und Jugendarbeit. Ich hoffe, dass die Schulseelsorge so ihren Beitrag in Sachen gelingendes Schullebens und einer guten Schulgemeinschaft an der EVA leisten kann. Wenn die ersten Tage der Eingewöhnung für mich vorüber sind, werde ich Sie ausführlicher über das Angebot „Schulseelsorge an der EVA“ informieren. Bis dahin: Sprechen Sie mich ruhig an, wenn Sie Anregungen, konkrete Ideen oder einfach Gesprächsbedarf haben. Sie erreichen mich vorläufig unter: 0151/15564454 oder per Email unter esg@hs-nb.de.

Herzlich willkommen!

In diesem Jahr wird Nicole Strupp ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns absolvieren. Frau Strupp hat gerade ihr Abitur erworben. In den ersten zwei Wochen machte sie sich mit dem Tagesablauf unserer Schule bekannt und begleitete die Stammgruppenfahrt der Obergruppen. Sie wird in verschiedensten Bereichen tätig sein. Momentan richtet sie mit der Stammgruppe von Frau Lummitsch Räume her, die dann für Freizeitangebote allen Kindern unserer Schule zur Verfügung stehen werden. Welche Angebote das im Einzelnen sein werden, geben wir durch die Schulinfo und Aushänge bekannt. (G. Panner)

Arbeitsgemeinschaften

Um das Freizeitangebot weiter zu verbessern, werden folgende AG von der Schule angeboten. Die Einschreibung ist freiwillig, die Teilnahme dann allerdings für ein Schulhalbjahr verpflichtend. Im ersten Schulhalbjahr 2008/09 können wir folgende Angebote unterbreiten:

AG	Leiter	Tag, Zeit	Ort
Schach Kl. 1-4	Herr Elsner	wie bisher donnerstags 14.15 – 16.00 Uhr	Speiseraum Haus 2
für Fortgeschrittene (Kl. 5/6)	Herr Elsner	mittwochs 14.45 – 16.15 Uhr	Haus 2
Fotografie (für MG und OG)	Herr Qaschnig	Mittwoch od. Donnerstag 14.55 – 16.25 Uhr	Haus 4
Volleyball (offen ab MG)	Frau Uxa	Abhängig von Hallenzeiten nach Absprache	
Holland (vorrangig Kl. 6-8)	Herr Wenske	Mo od. Die 8./9. Stunde	Haus 4
Schulband (MG)	Frau Rupprecht	mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr	Haus 1 od. 2
Mathematische Spiele	Frau Bolle Klasse 5: Klasse 6:	Mo 14.00 – 14.45 Mo 15.45 – 15.30	Haus 2
HA-Betreuung/ Nacharbeiten (offen für alle)	Frau Mieth	Montag und Dienstag jeweils 8. Stunde	Haus 3
HA-Betreuung Kl. 5	Frau Strupp	Do, 7. Stunde (vor Spanisch)	Haus 3

Darüber hinaus wird Frau Strupp noch verschiedene Aktivitäten anbieten. Näheres zu den AG finden Sie entweder in dieser Schulinfo oder in den nächsten Tagen per Aushang in der Schule.

Sport für kluge Köpfe – AG Schach

Ab Mittwoch, 17.09.08 haben Schüler vorrangig der 4. und 5. Jahrgangsstufen die Möglichkeit sich auszuprobieren in einer Schach-AG für Fortgeschrittene. Anmeldung beim Leiter, Herrn Elsner (B-Lizenz-Trainer) bitte am Mittwoch oder Donnerstag jeweils ab 14.00 Uhr im Haus 2 (Speiseraum).

Schülerband

Kannst Du ein Instrument spielen oder ist Deine Stimme gut geölt? Wenn Du in der Mittelgruppe bist und Du schon immer den großen Traum hattest, in einer Band mitzuwirken, dann melde Dich bei Frau Rupprecht. Wir werden mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Schule proben. Über Hilfe von erfahrenen Eltern wäre ich dankbar. (C. Rupprecht)

AG Volleyball

Wer Interesse am Volleyballspiel hat, in der Mittelgruppe ist, kann mich beim Aufbau einer neuen Mannschaft unterstützen. Wir trainieren 1 x die Woche und werden auch an Turnieren im Kreisgebiet teilnehmen. (A. Uxa)

AG Holland

Acht Stunden Autobahnfahrt von hier liegt ein wunderbares kleines Land. 'Niederland' nennen es die Ureinwohner, aber weil die ausländischen Besucher meistens in die westlichen Provinzen Nord- und Südholland fahren, bezeichnen die meisten das Land als 'Holland'. Wir versuchen einen digitalen Austausch mit Schülern der 7. oder 8. Klasse des „Corlaer College“ in Nijkerk zu organisieren. Ihre Deutschlehrerin, Frau Moritz, ist gerne dazu bereit ihre Schüler in diesem Austausch am PC zu begleiten, aber wir müssten dafür sorgen, dass sie neugierig werden und euch besser kennen lernen wollen. Wenn ihr ihnen zeigen könnt, ein wenig Niederländisch gelernt zu haben, werden sie sich, in ihrem ersten oder zweiten Jahr Deutsch, bestimmt besser trauen euch zu erzählen, was sie so machen im täglichen Leben. Und glaubt mir: ihr könnt ruck zuck genauso gut Holländisch wie die Deutsch! (B. Wenske)

Montagsandacht

Die Andacht am Montagmorgen in der St. Johanniskirche gehört seit langem zum Schulleben einfach dazu. Mütter - und auch Väter - gestalten sie für die Schüler mit den Schülern. So soll's auch dieses Jahr weitergehen. Ich lade herzlich zum Vorbereitungstreffen am Mittwoch, dem 10.09., morgens um 8.00 Uhr ein. Treffpunkt: Eingang Haus 1. Ich hoffe, das viele "Altgediente" weiter mitmachen wollen. Und ich würde mich freuen, wenn noch einige neue und neugierige Eltern zur Gruppe dazu finden. Alle, denen die Morgenandacht am Herzen liegt, sind herzlich eingeladen. (B.Carstensen)

Foto-CD

Die CD mit den Einschulungsfotos kann im Schulbüro Haus 1 (Schulstraße) gegen eine Spende abgeholt werden. (S. Drescher-Lutz)

Wettkampfteilnahme

Immer wieder besteht für Schüler unserer Schule die Möglichkeit, an Sportwettkämpfen, Leistungsvergleichen, musikalischen Veranstaltungen etc. teilzunehmen, die während der Unterrichtszeiten durchgeführt werden. Selbstverständlich begrüßen wir die Teilnahme, bitten jedoch darum, dass die Teilnehmer, sofern es sich nicht um komplette Lerngruppen handelt, den versäumten Unterrichtsstoff umgehend selbständig nacharbeiten. Der Förderverein unterstützt uns dankenswerterweise bei Sportwettkämpfen recht großzügig mit T-Shirts, damit wir ein einheitliches Erscheinungsbild abgeben, dennoch wäre es schön, wenn jedes Kind zumindest ein T-Shirt unserer Schule besitzen würde, welches es dann zu derartigen Veranstaltungen tragen kann – vielleicht kann das ja ein schönes kleines Weihnachtsgeschenk sein... (M.Seffner)